

# TC Bohlsbach geht als Favorit ins Spitzenspiel

*Tennis-Regionalliga Herren 40: Bei einem Heimsieg gegen den TC Bad Vilbel ist die Meisterschaft so gut wie sicher*

**Offenburg** (mhu). Morgen geht es um alles für die Herren 40 des TC BW Bohlsbach. Bei einem Heimsieg (Spielbeginn 13 Uhr) gegen den einzigen ernsthaften Konkurrenten TC Bad Vilbel wäre die Titelverteidigung in der Tennis-Regionalliga Südwest so gut wie perfekt. Damit könnten die Blau-Weißen auch frühzeitig die Planungen für die Endrunde um die deutsche Meisterschaft aufnehmen, die dann am 2. und 3. September in Bohlsbach ausgetragen werden würde.

»Wenn wir gewinnen, sind wir zu 80 Prozent Meister«, schätzt Bohlsbachs Mannschaftsführer Marc Baumann ein. Das ist fast schon tief gestapelt, denn ein Sieg aus den verbleibenden beiden Spielen gegen die deutlich schwächer einzuschätzenden Teams des TC Pfungstadt und TC Biberach/Riß sollte kein Problem sein. Der komplette Fokus liegt aber zunächst auf dem Duell mit Bad Vilbel. »Wenn sie in Bestbesetzung kommen, kann



**Martin Sinner möchte mit dem TC BW Bohlsbach in die Endrunde um die deutsche Meisterschaft einziehen.** Foto: Stephan Hund

es eine enge Kiste werden«, glaubt Baumann. Der frühere Top-20-Spieler Younes El Aynaoui kam bei Bad Vilbel in dieser Saison allerdings noch nicht zum Einsatz. Ein alter Bekannter ist dagegen Marcello Craca, der in der letzten Saison noch für Bohlsbach spielte. Mit dem Spanier Jordi Burillo Pulg oder dem ehemaligen Wimbledon-Viertelfinalisten Alexander Popp stehen bei den Hessen weitere Hochkaräter auf der Meldeliste.

Um kein Risiko einzugehen, werden die Bohlsbacher in Bestbesetzung antreten. Alexander Waske, Jiri Novak, Bohdan Ulihrach, David Prinosil, Marcus Hilpert und Martin Sinner bestreiten die Einzel. Für die Doppel stünden bei Bedarf noch Christoph Back und Oliver Killeweit zur Verfügung. »Unsere Jungs sind alle gut drauf und hochmotiviert«, rechnet Baumann damit, dass sich sein Team auf dem Weg zur Meisterschaft nicht aufhalten lassen wird.